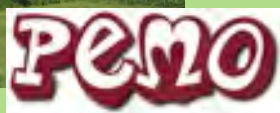




52. Ausgabe, im Juli 2019



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Pemo Trakt B ist aufgerichtet
- ❖ Smart mit dem Smartphone
- ❖ Auf Wiedersehen und alles Gute
- ❖ Problematisches Verhalten im Bus 485

Pemo Trakt B ist aufgerichtet

In grossen Schritten geht auch das Teilprojekt 2 der Pemo-Baustelle vorwärts: Das Aufrichtefest für den neuen Schulhausstrakt hat stattgefunden.

Die Aufrichte ist in erster Linie ein Fest für die Handwerker und Unternehmer. Mit Wurst und Bier sagt die Bauherrschaft – die Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon – danke für die grossartige Arbeit, die bei Wind und Wetter geleistet wurde und wird. Der Neubau wird Ende Oktober 2019 fertig. Unser Ziel ist es,



den Umzug noch vor Weihnachten über die Bühne zu bringen, damit ab Januar 2020 das neue Schulhaus mit Leben gefüllt werden kann. Im „alten“ Pemo, das dann Trakt A heissen wird, kriegen wir so zumindest vorübergehend etwas Luft und Platz für kreative Ideen. Bei steigenden SchülerInnen-Zahlen sind wir dann räumlich gewappnet.

Herzliche Sommergrüsse,

die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger



Pemo-News:

Unsere Schulsozialarbeiterin, bekannt unter dem Namen Rebecca Suter, hat geheiratet. Sie heisst neu Frau O'Reilly. Wir gratulieren ganz herzlich!

Wieder einmal spielten DrittklässlerInnen Fuchs & Hase, eine Gruppenjagd während zwei Tagen über



Stock und Stein. Wir sind immer wieder erstaunt, wie abenteuerlich unsere SchülerInnen sein können, wenn man sie vom Computer weg in den Wald lockt!

Smart mit dem Smartphone

Gemäss Studien haben 98% aller 12- bis 19-Jährigen in der Schweiz ein Handy- davon besitzen 97% ihr persönliches Smartphone. Es gilt als Statussymbol Nr. 1 unter den Jugendlichen und dies nicht zuletzt weil es als multifunktionales Gerät viele Bedürfnisse stillt.

Von Rebecca O'Reilly, Schulsozialarbeiterin

Zusätzlich zum Telefonieren dient es als Spielkonsole, Fotoapparat, Videokamera, Chatroom mit Freunden, Plattform zur Selbstdarstellung und öffnet nebenher den Weg ins Internet, wo es so Einiges zu entdecken gibt. Doch nicht nur bei den Jugendlichen geniesst das Smartphone einen hohen Stellenwert, auch viele Eltern nutzen es regelmässig. Gleichwohl ist der Smartphone-Konsum des Kindes nicht selten Grund für Sorge und Diskussionen innerhalb der Familie. Vielleicht kennen Sie die Situation, dass Ihr Kind selbst während den Hausaufgaben, vor dem Fernseher oder beim Abendessen kaum von seinem Smartphone lassen kann. Vielleicht stellen Sie sich auch hin und wieder Fragen wie „Wo surft mein Kind?“ oder „wie viel Zeit verbringt es im Internet?“. Diese Fragen zeugen von einem Verlust an Kontrolle, welcher vielen Eltern nicht leicht fällt.

Nachfolgend einige Tipps, wie Sie Ihr Kind auf dem Weg zu einem angemessenen Smartphone-Konsum begleiten können:

- Eltern haben eine Vorbildfunktion: Reflektieren Sie deshalb Ihre eigene Smartphone-Nutzung und motivieren Sie auch Ihr Kind, dies zu tun. Oft sind auch die Jugendlichen erstaunt, wie viel Zeit sie vor dem kleinen Bildschirm verbringen, wenn sie die Stunden addieren.
- Reden Sie mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen mit dem Smartphone. Lassen Sie sich Games, Online-Aktivitäten und Lieblingswebsites und -apps erklären und fragen Sie nach Vor- und Nachteilen sowie den Motiven, diese zu nutzen.
- Beachten Sie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Mediennutzung und sonstigen Freizeitaktivitäten, insbesondere genügend Bewegung ist für Jugendliche wichtig.
- Handeln Sie mit Ihrem Kind Abmachungen bezüglich Bildschirmzeit, Medieninhalt und Medientyp aus.
- Setzen Sie das Smartphone nicht als Belohnung oder Bestrafung ein. Dies verstärkt dessen Bedeutung für das Kind zusätzlich.

(Quelle: <https://www.jugendundmedien.ch/de.html>)

Bei Fragen können sich Eltern jederzeit mit der Schulsozialarbeit in Verbindung setzen.



Schule Petermoos

11.7.19

Zeugnisabgabe

13.7. – 18.8.19

Sommerferien

19.8.19

1.Schultag, Schulbeginn für alle um 8.30 Uhr

9.9.19

Knabenschiessen – schulfrei

14.9.19

Elternbesuchsmorgen neue 1.Klassen

16.–20.9.19

Klassenlager / Projektwoche

23.9.19

Sitzung Elternteam

4.10.19

Weiterbildungstag – schulfrei

5.–20.10.19

Herbstferien

Ausblick:

6.11.19

Weiterbildungstag – schulfrei

Im Oktober 2019

erscheint der nächste Newsletter

Vorankündigung:

Das Schneesportlager 2020

findet in der

1.Sportferienwoche statt (23.–28.2.2020)

Auf Wiedersehen und alles Gute

Auf Ende des Schuljahres verlassen nur zwei Leute das Pemo, ein Heilpädagoge und der bestens bekannte Polizist. Wir wünschen Beiden nur das Beste und hoffen, sie immer mal wieder im Pemo zu Besuch zu haben.

Thomas Peter war während zweier Jahre bei uns als Schulischer Heilpädagoge tätig. Er begleitete unter anderem integrierte Sonderschüler und trug massgeblich dazu bei, dass für sie geeignete Anschlusslösungen gefunden werden konnten. Zudem unterstützte er auch andere SchülerInnen mit speziellem Förderbedarf.



Herr Peter verlässt das Pemo auf eigenen Wunsch auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Wir konnten für Herrn Peter geeigneten Ersatz finden. Die neuen Lehrpersonen im Pemo-Team werden im September-Newsletter vorgestellt.

Wolfgang Wicki prägte seit fast zwei Jahrzehnten das Bild vom Schulpolizisten. Richtig heisst er eigentlich Kinder- und Jugendinstructor. Die meisten Jugendlichen kannten Herrn Wicki bereits von der Primarschule. Wenn er durchs Pemo spaziert, hört man von allen Ecken und Enden ein „Grüezi Herr Wicki“. Mit Schwung und immer einem Lächeln auf dem Gesicht brachte er den SchülerInnen Themen rund um die Sicherheit im Verkehr näher. Sein grosses Fachwissen und sein bestimmtes Auftreten sorgten stets für natürlichen Respekt. Seit Neuem vermittelt der Kinder- und Jugendinstructor auch weitere Themen wie zum Beispiel den Umgang mit neuen Medien.



Herr Wicki tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Jetzt hat er sicher mehr Zeit, seinem grossen Hobby, dem Minigolfen, zu frönen. Die Nachfolgerin von Wolfgang Wicki heisst Sonja Knöpfli. Wir heissen sie schon jetzt herzlich willkommen.

Problematisches Verhalten im Bus 485

Kürzlich wurde die Schulleitung zu einer Aussprache mit den Verantwortlichen der Firma Eurobus eingeladen. Das Verhalten einiger Schüler im Bus lässt leider manchmal zu wünschen übrig.

Eigentlich ist der Schulweg ja Sache der Eltern. Aber trotzdem ist es uns natürlich nicht egal, wenn es Probleme gibt im Bus mit Pemo-SchülerInnen. Leider häufen sich die Reklamationen von Busfahrern über das Verhalten einiger (weniger) Jugendlichen. Sie benehmen sich total daneben, turnen an den Haltestangen herum, schubsen sich gegenseitig, raufen und springen sogar manchmal vor den Bus.

Auf Ermahnungen der BusfahrerInnen reagieren einzelne Schüler respektlos und frech.

Die Schulleitung ist empört über solches Verhalten. Wir finden es schade, dass ein paar Wenige dem Ruf aller Pemo-SchülerInnen schaden. Falls auch Ihre Tochter oder Ihr Sohn mit dem Bus in die Schule fährt: Bitte sprechen Sie das Thema an und weisen Sie auf das schlechte Bild hin, das so von Jugendlichen abgegeben wird. Oder noch besser: Animieren Sie Ihr Kind zum Velofahren! Vor allem in den Sommermonaten ist die Strecke von Adlikon nach Buchs über die Drisglerstrasse ein idealer Schulweg!

Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Schulsozialarbeit:
043 411 68 22

Internet:
www.petermoos.ch

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Fax:
043 411 68 20

Absenzen bitte direkt der Klassenlehrperson melden

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.